



Gemeinde Meine

Die Bürgermeisterin

Liebe Mitbürgerinnen,
Liebe Mitbürger!

die ersten drei Monate eines jeden Jahres stehen ganz im Zeichen der Jahreshaupt-Versammlungen der Vereine, Verbände und der Feuerwehren.

Der Fasselabend hat in Abbesbüttel, und die Bürgerabende haben in Ohnhorst-Gravenhorst und in Wedesbüttel/Wedelheine stattgefunden. Bei einem Bürgerabend finden sich interessierte Bürger und Bürgerinnen zum Austausch mit Ratsmitgliedern zusammen.

Ich erlebe immer wieder die Enttäuschung darüber, dass Themen, die auf einem Bürgerabend angesprochen worden sind, nicht Realität geworden sind. Die Ratsmitglieder können die Themen nur mitnehmen, in Anträge umsetzen und dann durch die Gremien der Gemeinde Meine entscheiden lassen. Dies ist oft ein sehr langer Weg, der manchmal auch mit einem Ergebnis endet, das nicht den Wünschen der Bürger und Bürgerinnen entspricht.

Andererseits will ich auch nicht verhehlen, dass es viele Punkte gibt, die -an die Verwaltung weitergegeben- auf dem kurzen Dienstweg erledigt werden können und auch erledigt werden.

Die Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde Meine sind überwiegend mit dem Strauch- und Heckenschnitt beschäftigt.

Die Verwaltung der Gemeinde Meine „verfeinert“ den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Jahr 2024.

Auch in den Fachausschüssen der Gemeinde Meine steht der Haushalt 2024 auf jeder Tagesordnung.

Ich hatte bereits im letzten Jahr auf das große Defizit in unserem Haushalt aufmerksam gemacht und Steuererhöhungen angeregt. Die Gemeinde hat nur die wesentliche Einnahmequelle „Grund- und Gewerbesteuer“. Für das Jahr 2023 wurden keine Steuererhöhungen beschlossen.

Aus meiner Sicht sind für das Jahr 2024 Steuererhöhungen unerlässlich. In unserem Ergebnishaushalt klafft ein Defizit von 776.500,00 €, und in unserem Finanzhaushalt klafft ein Defizit i.H.v. 402.600,00 €. Da die Gemeinde so nicht in der Lage ist, die Tilgung ihres Kredites zu leisten, ist der Haushalt so nicht genehmigungsfähig. Ohne Haushalt aber ist die Gemeinde nicht handlungsfähig.

Jeder Beschluss in einem Gremium lässt das Defizit anwachsen. So hat beispielsweise der Umwelt- und Planungsausschuss einen Betrag i.H.v. 10.000,00 € für Umweltprojekte beschlossen. Umweltprojekte sind sicherlich sinnvoll, tragen aber derzeit auch zur Erhöhung des Defizits bei.

Das große Defizit beruht überwiegend auf den Tarifierhöhungen im öffentlichen Dienst im Jahr 2023 und den damit verbunden erhöhten Personalkosten für unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen auch in den Kindertagesstätten und auf den geringeren Steuereinnahmen bedingt durch Steuerentlastungsgesetze des Bundes.



Gemeinde Meine

Die Bürgermeisterin

Wie der Rat der Gemeinde Meine letztendlich entscheidet, vermag ich heute nicht zu beurteilen. Mehr werde ich nach der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Meine am 14. März 2024 wissen.

Bitte merken Sie sich die Veranstaltung der Umweltgruppe des Gemeinderates Meine am 17. April 2024 um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum Meine vor. Frau Kerstin Fricke von der Landwirtschaftskammer Niedersachsen wird zum Thema „Artenvielfalt fördern in Garten, Gemeinde und Gemarkung“ referieren.

Auch weise ich darauf hin, dass am 20. April 2024 in gewohnter Weise das Bockbierfest auf dem Festplatz der Gemeinde Meine stattfindet. Zum Auftakt wird der Feuerwehrmusikzug-Meine uns in Stimmung bringen. Die große Überraschung ist, dass der Feuerwehrmusikzug-Meine nicht allein ist sondern gemeinsam mit dem Feuerwehrmusikzug Juist aufspielen wird. Ich bin gespannt.

Ihre Ute Heinsohn-Buchmann

